

619519-2026 - Competition

Germany – Engineering-related scientific and technical services – Rahmenvertrag zur Geotechnischen Begleitung und ingenieurgeologischen Modell- und Berichterstellung zur Baugrundvorerkundung für Offshore-Windparks innerhalb der Zonen 3, 4 und 5 der deutschen AWZ der Nordsee gemäß FEP

OJ S 174/2026 09/09/2026

Contract or concession notice – standard regime

Services

1. Buyer

1.1. Buyer

Official name: Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie

Email: vergabestelle@bsh.de

Legal type of the buyer: Central government authority

Activity of the contracting authority: General public services

2. Procedure

2.1. Procedure

Title: Rahmenvertrag zur Geotechnischen Begleitung und ingenieurgeologischen Modell- und Berichterstellung zur Baugrundvorerkundung für Offshore-Windparks innerhalb der Zonen 3, 4 und 5 der deutschen AWZ der Nordsee gemäß FEP

Description: Abschluss einer Rahmenvereinbarung ab 2026 zur geotechnischen Begleitung einschließlich der Begleitung von Laboruntersuchungen und der dazugehörigen Dokumentation aus der geotechnischen Erkundung (GB FERKL) sowie zur Erstellung von ingenieurgeologischen Modellen und geologischen sowie geotechnischen Berichten (GeoB) im Rahmen der Flächenvoruntersuchung in der deutschen AWZ. Die geologische und geotechnische Vorerkundung des Baugrunds sind Bestandteil von Grundlageninformationen, die den potentiellen Betreibern von Offshore Windparks nach § 10 des WindSeeG durch das BSH zur Verfügung gestellt werden. Auf Basis dieser Datengrundlage sollen die potentiellen Vorhabenträger in die Lage versetzt werden, die Eignung des Baugrunds und die mit den Baumaßnahmen einhergehenden Kosten einschätzen zu können. Anhand der geophysikalischen Daten und Vorauswertungen wird die weitere geotechnische Erkundung geplant. Es werden u.a. die genauen Lokationen für Drucksondierungskampagnen festgelegt und die Durchführungen eines Erkunders sowohl onshore als auch offshore begleitet. Alle erhobenen Daten werden genutzt um weitere Lokationen zur Bohrung mit Probennahme festzulegen und die Ausführung zu begleiten. Hierfür ist es notwendig einen Probennahmeplan und ein Laborprogramm zu erstellen. Weiterhin sind die Ergebnisse aus vorangegangenen hydrographischen und geophysikalischen Untersuchungen sowie der geotechnischen Erkundungen zu einem 3-dimensionalen ingenieurgeologischen Tiefenmodell (im Weiteren als ingenieurgeologisches Modell bezeichnet) zusammenzuführen und auszuwerten. Die Beschreibung der kombinierten Datengrundlage (Hydrographie, Geophysik, Geotechnik) und des ingenieurgeologischen Modells bilden den Kern des Geologischen Berichts. Der Geologische Bericht und der darauf abgestimmte geotechnische Datenbericht zur Flächenvorerkundung (gDF) stellen zusammen mit dem zugrunde liegenden ingenieurgeologischen Modell die zentralen Produkte der ingenieurgeologischen Vorerkundung des Baugrunds dar. Der Leistungsumfang lässt sich wie folgt zusammenfassen

• Die Begleitung und Überwachung der geotechnischen Erkundungsarbeiten an Bord der Schiffe des Erkunders. Dabei werden folgende Erkundungsverfahren angewendet: o Indirekte Aufschlüsse (Drucksondierungen): kontinuierliche Drucksondierungen mit Aufzeichnung des Porenwasserdrucks (CPTu) ab dem Meeresboden bis Erreichen des Abbruchkriteriums diskontinuierliche (überbohrte) Drucksondierungen mit Aufzeichnung des Porenwasserdrucks an der Bohrlochsohle (DHCPTu) bis max. 80 m unter Meeresboden (nach Vorgabe der AG) o Direkte Aufschlüsse (Bohrungen mit Probenentnahme) bis max. 80 m unter Meeresboden (nach Vorgabe der AG) o Bohrlochgeophysikalische Messungen (PS-logging) an jeder Erkundungslokation ab max. 80 m unter Meeresboden bis zur minimalen Tiefe unter Meeresboden (ca. 10 m) • Zuarbeit zur Festlegung der Drucksondierungslokalationen im Hinblick auf das ingenieurgeologische Modell • Die Festlegung von Lokationen zur Probennahme. Teil davon ist: o die Erstellung eines Probennahmeplans (Sampling Plan) unter Berücksichtigung des ingenieurgeologischen Modells und der CPT-Daten o die Erstellung eines vorläufigen Laborprogramms (Preliminary Laboratory Programme) • Festlegung des konkreten Laborprogramms (Specified Laboratory Programme) • Begleitung und Überwachung der Laborarbeiten • Klassifikationsversuche • Zustandsbeschreibung • bodenmechanische Standardversuche • Prüfen des Aufmaßes und der Rechnungen des Erkunders • Aufstellen der Abnahmeempfehlung der Leistungen und Dokumente des Erkunders inklusive der Überwachung der Beseitigung eventueller festgestellter Mängel • Reprocessing der mehrkanalseismischen Prestack-Datengrundlage • Erstellung des ingenieurgeologischen Modells • Erstellung der synthetischen Modellerweiterung • Erstellung von Datenprodukten • Erstellung des Geologischen Berichts • Erstellung des geotechnischen Datenberichts ODER Zuarbeit zur Erstellung des geotechnischen Datenberichts

Procedure identifier: a35c6c01-a8aa-45e2-82b9-744aa51321b2

Internal identifier: 1114/008/00132

Type of procedure: Open

The procedure is accelerated: no

2.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Services

Main classification (cpv): 71350000 Engineering-related scientific and technical services

Additional classification (cpv): 71352140 Seismic processing services, 71351710 Geophysical prospecting services, 71351200 Geological and geophysical consultancy services, 71352100 Seismic services, 71332000 Geotechnical engineering services, 71353100 Hydrographic surveying services, 71520000 Construction supervision services

2.1.2. Place of performance

Town: Hamburg

Postcode: 20359

Country subdivision (NUTS): Hamburg (DE600)

Country: Germany

Additional information: Die Arbeiten finden auch in der AWZ der BRD statt - lesen Sie hierzu die Leistungsbeschreibung

2.1.4. General information

Additional information: Bitte beachten Sie folgende Hinweise zur Rechnungsstellung: Seit 27.11.2020 sind gem. § 3 eRechV grundsätzlich alle Rechnungen digital über die zentrale E-Rechnungs-Plattform einzureichen. Ausnahmen sind ausschließlich gem. § 3 Abs. 3 ERechV zulässig. Für eine erfolgreiche Einreichung Ihrer Rechnung müssen die Leitwegs-ID 991-01889-13 und –sofern vorhanden - die Bestellnummer 45000..... auf der eRechnungs-Plattform eingegeben werden. Zugang erhalten Sie unter <https://xrechnung-bdr.de/edi/auth>

[/login](#) . Rechnungszugang und Fälligkeit Rechnungen, die nicht den Anforderungen der Ziffer 6.2 b der BVB des BSH entsprechen, insbesondere bei Vorliegen der Voraussetzungen nicht elektronisch gestellt werden, gelten als nicht zugegangen im Sinne des § 286 Abs. 3 BGB sowie § 17 VOL/B bzw. § 16 VOB/B. Letzter Termin für den Eingang von Bieterfragen ist der 05.10.2026. "Der Wirtschaftsteilnehmer sowie dessen etwaige Nachunternehmer dürfen nicht gleichzeitig als geotechnischer Erkunder in einem diese Ausschreibung betreffenden oder einem anderen vergleichbaren Auftrag des Auftraggebers tätig sein."

Legal basis:

Directive 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Grounds for exclusion

Sources of grounds for exclusion: Notice

Corruption: „Neben den Ausschlussgründen gem. § 123 und 124 GWB gelten ggf. weitere Ausschlussgründe, die in den Vergabeunterlagen zu finden sind.“ Sie können die eine vollständige Aufstellung der Eignungskriterien der "Anlage A_Eignungskriterien_Gb und GeoB", der "Anlage C_Eigenerklärung Eignung" und der "Anlage A Eignung_Zuschlag_Matrix_GB-GeoB" entnehmen

5. Lot

5.1. Lot: LOT-0000

Title: Rahmenvertrag zur Geotechnischen Begleitung und ingenieurgeologischen Modell- und Berichterstellung zur Baugrundvorerkundung für Offshore-Windparks innerhalb der Zonen 3, 4 und 5 der deutschen AWZ der Nordsee gemäß FEP

Description: Abschluss einer Rahmenvereinbarung ab 2026 zur geotechnischen Begleitung einschließlich der Begleitung von Laboruntersuchungen und der dazugehörigen Dokumentation aus der geotechnischen Erkundung (GB FERKL) sowie zur Erstellung von ingenieurgeologischen Modellen und geologischen sowie geotechnischen Berichten (GeoB) im Rahmen der Flächenvoruntersuchung in der deutschen AWZ. Die geologische und geotechnische Vorerkundung des Baugrunds sind Bestandteil von Grundlageninformationen, die den potentiellen Betreibern von Offshore Windparks nach § 10 des WindSeeG durch das BSH zur Verfügung gestellt werden. Auf Basis dieser Datengrundlage sollen die potentiellen Vorhabenträger in die Lage versetzt werden, die Eignung des Baugrunds und die mit den Baumaßnahmen einhergehenden Kosten einschätzen zu können. Anhand der geophysikalischen Daten und Vorauswertungen wird die weitere geotechnische Erkundung geplant. Es werden u.a. die genauen Lokationen für Drucksondierungskampagnen festgelegt und die Durchführungen eines Erkunders sowohl onshore als auch offshore begleitet. Alle erhobenen Daten werden genutzt um weitere Lokationen zur Bohrung mit Probennahme festzulegen und die Ausführung zu begleiten. Hierfür ist es notwendig einen Probennahmeplan und ein Laborprogramm zu erstellen. Weiterhin sind die Ergebnisse aus vorangegangenen hydrographischen und geophysikalischen Untersuchungen sowie der geotechnischen Erkundungen zu einem 3-dimensionalen ingenieurgeologischen Tiefenmodell (im Weiteren als ingenieurgeologisches Modell bezeichnet) zusammenzuführen und auszuwerten. Die Beschreibung der kombinierten Datengrundlage (Hydrographie, Geophysik, Geotechnik) und des ingenieurgeologischen Modells bilden den Kern des Geologischen Berichts. Der Geologische Bericht und der darauf abgestimmte geotechnische Datenbericht zur Flächenvorerkundung (gDF) stellen zusammen mit dem zugrunde liegenden ingenieurgeologischen Modell die zentralen Produkte der ingenieurgeologischen Vorerkundung des Baugrunds dar. Der Leistungsumfang lässt sich wie folgt zusammenfassen

- Die Begleitung und Überwachung der geotechnischen Erkundungsarbeiten an Bord der Schiffe des Erkunders. Dabei werden folgende Erkundungsverfahren angewendet: o Indirekte Aufschlüsse (Drucksondierungen): kontinuierliche Drucksondierungen mit Aufzeichnung des Porenwasserdrucks (CPTu) ab dem Meeresboden bis Erreichen des Abbruchkriteriums diskontinuierliche (überbohrte) Drucksondierungen mit Aufzeichnung des Porenwasserdrucks an der Bohrlochsohle (DHCPTu) bis max. 80 m unter Meeresboden (nach Vorgabe der AG) o Direkte Aufschlüsse (Bohrungen mit Probenentnahme) bis max. 80 m unter Meeresboden (nach Vorgabe der AG) o Bohrlochgeophysikalische Messungen (PS-logging) an jeder Erkundungslokation ab max. 80 m unter Meeresboden bis zur minimalen Tiefe unter Meeresboden (ca. 10 m) • Zuarbeit zur Festlegung der Drucksondierungslokalationen im Hinblick auf das ingenieurgeologische Modell • Die Festlegung von Lokationen zur Probennahme. Teil davon ist: o die Erstellung eines Probennahmeplans (Sampling Plan) unter Berücksichtigung des ingenieurgeologischen Modells und der CPT-Daten o die Erstellung eines vorläufigen Laborprogramms (Preliminary Laboratory Programme) • Festlegung des konkreten Laborprogramms (Specified Laboratory Programme) • Begleitung und Überwachung der Laborarbeiten • Klassifikationsversuche • Zustandsbeschreibung • bodenmechanische Standardversuche • Prüfen des Aufmaßes und der Rechnungen des Erkunders • Aufstellen der Abnahmeempfehlung der Leistungen und Dokumente des Erkunders inklusive der Überwachung der Beseitigung eventueller festgestellter Mängel • Reprocessing der mehrkanalseismischen Prestack-Datengrundlage • Erstellung des ingenieurgeologischen Modells • Erstellung der synthetischen Modellerweiterung • Erstellung von Datenprodukten • Erstellung des Geologischen Berichts • Erstellung des geotechnischen Datenberichts ODER Zuarbeit zur Erstellung des geotechnischen Datenberichts

Internal identifier: 1114/008/00132

5.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Services

Main classification (cpv): 71350000 Engineering-related scientific and technical services

Additional classification (cpv): 71352140 Seismic processing services

5.1.2. Place of performance

Town: Hamburg

Postcode: 20359

Country subdivision (NUTS): Hamburg (DE600)

Country: Germany

Additional information: Die Arbeiten finden auch in der AWZ der BRD statt - lesen Sie hierzu die Leistungsbeschreibung

5.1.3. Estimated duration

Other duration: Unknown

5.1.6. General information

Reserved participation:

Participation is not reserved.

The names and professional qualifications of the staff assigned to perform the contract must be given: Tender requirement

Procurement Project not financed with EU Funds.

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement (GPA): yes

This procurement is also suitable for small and medium-sized enterprises (SMEs): no

Additional information: "Der Wirtschaftsteilnehmer sowie dessen etwaige Nachunternehmer dürfen nicht gleichzeitig als geotechnischer Erkunder in einem diese Ausschreibung betreffenden oder einem anderen vergleichbaren Auftrag des Auftraggebers tätig sein."

5.1.7. Strategic procurement

Aim of strategic procurement: No strategic procurement

5.1.9. Selection criteria

Sources of selection criteria: Notice

Criterion: General yearly turnover

Description of selection criterion: „Neben den Ausschlussgründen gem. § 123 und 124 GWB gelten ggf. weitere Ausschlussgründe, die in den Vergabeunterlagen zu finden sind.“ Sie können die eine vollständige Aufstellung der Eignungskriterien der "Anlage A_Eignungskriterien_Gb und GeoB", der "Anlage C_Eigenerklärung Eignung" und der "Anlage A Eignung_Zuschlag_Matrix_GB-GeoB" entnehmen

5.1.10. Award criteria

Description of the method to be used if weighting cannot be expressed by criteria:

Angebotspreis 30 % Qualität des Angebots 70 % Nachhaltigkeit 10 % Weitere Informationen zur Auswertung entnehmen Sie bitte den Anlagen A "Zuschlagskriterien" und "Eignung_Zuschlag_Matrix_GB-GeoB".

5.1.11. Procurement documents

Languages in which the procurement documents are officially available: German

Deadline for requesting additional information: 05/10/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Eastern European Time, Central European Summer Time

Address of the procurement documents: <https://www.evergabe-online.de/tenderdocuments.html?id=889103>

5.1.12. Terms of procurement

Terms of submission:

Electronic submission: Required

Address for submission: <https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=889103>

Languages in which tenders or requests to participate may be submitted: German

Electronic catalogue: Not allowed

Variants: Not allowed

Tenderers may submit more than one tender: Not allowed

Deadline for receipt of tenders: 13/10/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Eastern European Time, Central European Summer Time

Duration during which the tender must remain valid: 80 Days

Information that can be supplemented after the submission deadline:

At the discretion of the buyer, all missing tenderer-related documents may be submitted later.

Additional information: Die Nachforderungen unterliegen den Vorgaben der VgV.

Terms of contract:

The execution of the contract must be performed within the framework of sheltered employment programmes: Not yet known

Conditions relating to the performance of the contract: "Der Wirtschaftsteilnehmer sowie dessen etwaige Nachunternehmer dürfen nicht gleichzeitig als geotechnischer Erkunder in einem diese Ausschreibung betreffenden oder einem anderen vergleichbaren Auftrag des Auftraggebers tätig sein."

Electronic invoicing: Required

Electronic ordering will be used: yes

Electronic payment will be used: yes

5.1.15. Techniques

Framework agreement:

Framework agreement, without reopening of competition

Maximum number of participants: 1

Information about the dynamic purchasing system:

No dynamic purchase system

5.1.16. Further information, mediation and review

Review organisation: Bundeskartellamt -Vergabekammer des Bundes-

Information about review deadlines: RECHTSBEHELFSBELEHRUNG - Siehe § 160 GWB -

https://www.gesetze-im-internet.de/gwb/_160.html "§ 160 Einleitung, Antrag (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Ein Unternehmen ist nicht antragsbefugt, soweit es sich auf die Unwirksamkeit einer Rechtsverordnung nach § 5 des Bundestariftreuegesetzes beruft, wenn die Unwirksamkeit dieser Rechtsverordnung nicht durch rechtskräftigen Beschluss nach § 98 Absatz 4 Satz 1 des Arbeitsgerichtsgesetzes festgestellt ist. Das Unternehmen hat darzulegen, dass ihm durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind, 5. ein offensichtlicher Missbrauch des Antrags- oder Beschwerderechts gemäß § 180 Absatz 2 vorliegt. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt."

Organisation providing more information on the review procedures: Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie

Organisation receiving requests to participate: Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie

Organisation processing tenders: Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie

8. Organisations

8.1. ORG-0000

Official name: Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie

Registration number: 991-01889-13

Postal address: Bernhard-Nocht-Straße 78

Town: Hamburg

Postcode: 20359

Country subdivision (NUTS): Hamburg (DE600)

Country: Germany

Email: vergabestelle@bsh.de
Telephone: +49403190-0
Fax: +49403190-5001
Internet address: <https://www.bsh.de>

Roles of this organisation:

Buyer
Organisation receiving requests to participate
Organisation processing tenders
Organisation providing more information on the review procedures

8.1. ORG-0001

Official name: Bundeskartellamt -Vergabekammer des Bundes-
Registration number: +492289499561
Postal address: Kaiser-Friedrich-Straße 16
Town: Bonn
Postcode: 53113
Country subdivision (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Country: Germany
Email: vk@bundeskartellamt.bund.de
Telephone: +492289499561
Internet address: <http://www.bundeskartellamt.de>

Roles of this organisation:

Review organisation

8.1. ORG-0002

Official name: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registration number: 0204:994-DOEVD-83
Town: Bonn
Postcode: 53119
Country subdivision (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Country: Germany
Email: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telephone: +49228996100

Roles of this organisation:

TED eSender

Notice information

Notice identifier/version: e6a5b02b-25ec-489c-9888-c46b4a39bce6 - 01
Form type: Competition
Notice type: Contract or concession notice – standard regime
Notice subtype: 16
Notice dispatch date: 08/09/2026 14:21:50 (UTC+02:00) Eastern European Time, Central European Summer Time
Languages in which this notice is officially available: German
Notice publication number: 619519-2026
OJ S issue number: 174/2026
Publication date: 09/09/2026